

### 3. Handelsblatt Jahrestagung

# Unternehmensrisiko Korruption.

Korruption im Wandel – Neue Wege der Prävention

#### Themenhighlights:

- Korruptionsbekämpfung mit den Mitteln des Strafrechts
- Umsetzung einer europäischen Unternehmensstrafe?
- Präventions- und Compiencesysteme in der Praxis und im Wandel der Zeit
- Einrichtung und Betrieb einer Whistleblower Hotline am Beispiel der ThyssenKrupp AG
- Das Ombudsmannsystem in der Praxis
- Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) – „Der lange Arm der SEC“
- Organhaftung und D&O-Versicherung
- **Paneldiskussion:** Korruptionserfahrungen und Lösungen in Auslandsmärkten



**Vorsitz am ersten Tag:**  
Caspar von Hauenschild,  
**Transparency  
International  
Deutschland e. V.**



**Vorsitz am zweiten Tag:**  
Oberstaatsanwalt  
Anton Winkler,  
**Staatsanwaltschaft  
München I**



**Keynote-Speaker:**  
Dr. Andreas Pohlmann,  
**Siemens AG**

#### Profitieren Sie von Experten aus folgenden Unternehmen:

CMC Markets Niederlassung Frankfurt a. M. der CMC Markets UK Plc, Control Risks Deutschland GmbH, Dr. Buchert Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF), Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Robert Bosch GmbH, Shearman & Sterling LLP, Simmons & Simmons, Staatsanwaltschaft Hamburg und ehemaliger Mitarbeiter im Bundesministerium der Justiz und vielen weiteren.

# Der Treffpunkt für den intensiven Erfahrungsaustausch zur Prävention und Schadensminimierung!

Durch die jüngst aufgedeckten Korruptionsfälle rücken die Themen Bekämpfung und Prävention von Korruption erneut in das Bewusstsein der Unternehmen. Bestehende Compliance-Systeme müssen überprüft, weitere notwendige Maßnahmen eingeleitet und internationale Aspekte hinzugezogen werden oder bekommen sogar eine andere Bedeutung.

Mit der Handelsblatt Jahrestagung „Unternehmensrisiko Korruption“ in 2008 bieten wir Ihnen bereits zum dritten Mal eine unabhängige Plattform zum Networking und intensiven Erfahrungsaustausch unter Experten, die sich das Ziel gesetzt haben, Korruption effizient vorzubeugen, aufzudecken und zu bekämpfen.

## Wen sprechen wir mit der 3. Jahrestagung an?

- Aufsichtsräte und Vorstände
- Geschäftsführer und geschäftsführende Gesellschafter
- Führungskräfte und Mitarbeiter der Abteilungen
  - Interne Revision und Compliance
  - Unternehmenssicherheit
  - Recht
  - Risikomanagement, Risikocontrolling
- Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und Steuerberater
- Sicherheitsberater

und weitere Interessierte, die sich mit dem Thema Korruption beschäftigen

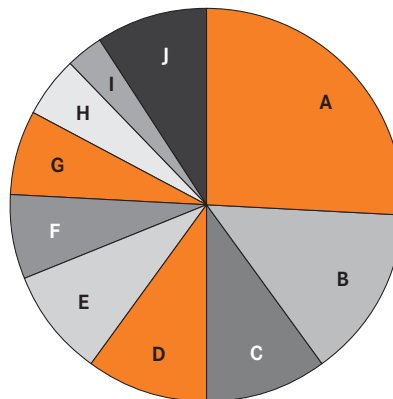
## Teilnehmerstimmen aus 2007

„Nach dieser Veranstaltung dürfte das Problembewusstsein geweckt sein.“  
(Christian A. Heindl, Münchner Stadtentwässerung)

„Zwei Tage mit Bestätigungen, Anregungen und Lösungsansätzen für die Praxis.“  
(Günter Müller, Bayer AG)

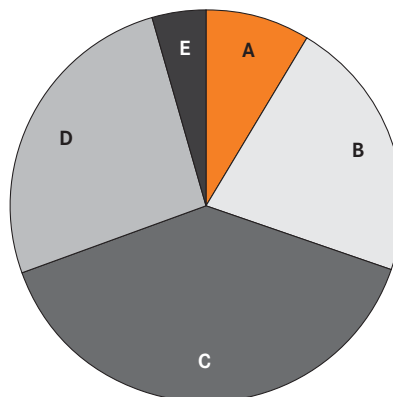
## Teilnehmerstruktur der Jahrestagung 2007

### Nach Branchen:



<b>A</b>	26%	Produzierendes Gewerbe
<b>B</b>	14%	Energie
<b>C</b>	10%	Banken/Versicherungen
<b>D</b>	10%	Sonstige Dienstleistungen
<b>E</b>	9%	Kanzleien
<b>F</b>	7%	Verkehr/Telekommunikation
<b>G</b>	7%	Öffentlicher Sektor
<b>H</b>	5%	Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
<b>I</b>	3%	Handel
<b>J</b>	9%	Sonstige

### Nach Hierarchien:



<b>A</b>	9%	Vorstände und Aufsichtsräte
<b>B</b>	22%	Geschäftsführer und Prokuristen
<b>C</b>	39%	Abteilungs- und Bereichsleiter
<b>D</b>	26%	Mitarbeiter
<b>E</b>	4%	Sonstige

# Erster Konferenztage, 9. April 2008

9.00 – 9.30

Empfang mit Kaffee und Tee,  
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.30 – 9.40

**Begrüßung durch das Handelsblatt und den  
Vorsitzenden**

**Caspar von Hauenschild**, Vorstand,  
Transparency International Deutschland e. V.

## Korruption im Wandel

9.40 – 10.15

**Effizientes Compliance-Management und  
glaubwürdige Korruptionsprävention**

- Wie viele „Spieler“, „Weggucker“ und „Redliche“ gibt es heute noch in korruptionsbehafteten Märkten?
- Warum ist „Compliance“ zum „Wort des Jahres 2007“ geworden?
- Welchen persönlichen Risiken ist der Mitarbeiter in einer ineffizienten Compliance-Kultur ausgesetzt?
- Was sind die Anforderungen an ein effizientes Compliance Management System (CMS)?
- Wo sind die wesentlichen Hindernisse für ein effizientes CMS zur glaubwürdigen Korruptionsprävention? Wie kann man sie überwinden?

**Caspar von Hauenschild**

„Korruption im Paradigmenwechsel – vom Kontrolldelikt zum Wahrnehmungsdelikt!“ [Caspar von Hauenschild]

10.15 – 11.00

**Korruptionsbekämpfung mit den Mitteln  
des Strafrechts: Internationale Vorgaben –  
Nationale Umsetzung**

- Darstellung der Systematik des Korruptionsstrafrechts
- Darstellung der internationalen Rechtsinstrumente im Bereich der strafrechtlichen Korruptionsbekämpfung



Dr. Hans-Hermann Aldenhoff,  
Simmons & Simmons



Dr. Rainer Buchert,  
Dr. Buchert Rechtsanwalts-  
gesellschaft mbH



Dr. Heiko Carrie,  
Robert Bosch GmbH



Dr. Helmut Göring,  
Göring Rechtsanwalts-  
gesellschaft mbH



Caspar von Hauenschild,  
Transparency International  
Deutschland e. V.

- Darstellung des Umsetzungsbedarfs im deutschen Strafrecht in den Bereichen: Bestechung im öffentlichen Sektor, im Privatsektor und Abgeordnetenbestechung
- Dr. Malte Merz**, Staatsanwalt, Staatsanwaltschaft Hamburg und ehem. Mitarbeiter im Bundesministerium der Justiz

11.00 – 11.30

Pause mit Kaffee und Tee

11.30 – 12.15

**Korruption als Geschäftsprinzip? – Bemerkungen zur  
Umsetzung einer europäischen Unternehmensstrafe**

- Definition von Korruption seitens der EU
- Einführung einer Verbandsstrafe in den europäischen Staaten – Sonderfall Deutschland
- Unternehmensstrafrecht versus Ordnungswidrigkeitengesetz
- Vorteile eines einheitlichen europäischen Unternehmensstrafrechts

**Dr. Wolfgang Hetzer**, Adviser to the Director General,  
Anti-Corruption, Europäisches Amt für Betrugs-  
bekämpfung (OLAF)

„Ein rechtsstaatlich verfasstes Unternehmensstrafrecht würde nicht nur die präventiven und repressiven Möglichkeiten erweitern, sondern auch die Wettbewerbsbedingungen verbessern und damit auch der wirtschaftlichen Rationalität eher entsprechen.“ [Dr. Wolfgang Hetzer]

12.15 – 13.00

**Keynote-Speaker**

**Verbesserung der Präventionssysteme –  
Neue Wege und Anforderungen bei Siemens**

**Dr. Andreas Pohlmann**, Chief Compliance Officer,  
Siemens AG

13.00 – 13.15

**Diskussion**

# Erster Konferenztage, 9. April 2008

13.15 – 14.45

Aperitif und gemeinsames Mittagessen

14.45 – 15.30

## Präventionssysteme im Wandel der Zeit am Beispiel der Robert Bosch GmbH

- Compliance: ein altes Thema
- Erfolgsfaktoren von Compliance-Programmen
- Struktur einer „schlanken“ weltweiten Compliance-Organisation
- Roll-Out eines Compliance-Programms als Management-Aufgabe

Dr. Heiko Carrie, Group General Counsel, Robert Bosch GmbH

15.30 – 16.00

Pause mit Kaffee und Tee

16.00 – 16.45

## Das Ombudsmannsystem in der Praxis

- Kriminalistische Aspekte der Korruptionsprävention
- Grundlagen eines Ombudsmannsystems
- Praxisbericht: Zusammenarbeit mit Hinweisgebern und Unternehmen
- Internationale Arbeit eines Ombudsmanns – Probleme und Lösungen

Dr. Rainer Buchert, Rechtsanwalt (Polizeipräsident a. D.), Dr. Buchert Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

„Korruptionsbekämpfung besteht in Deutschland noch aus zu vielen Absichtserklärungen und zu wenig Handeln.“

[Dr. Rainer Buchert]

16.45 – 17.15

## Die Angst nach den großen Korruptionsskandalen: Die „diskrete“ Beendigung von Korruptionssystemen – eine komplexe Aufgabe mit zahlreichen Fallstricken

- „Vogel-Strauß-Politik“ versus Pro-aktivem Handeln: nur eine konsequente Aufarbeitung liegt im besten Unternehmensinteresse

- Steuer-, arbeits- und zivilrechtliche Maßnahmen, Umgang mit betroffenen Mitarbeitern, Zusammenarbeit mit Strafverfolgungsbehörden und den Medien, Präventionsmaßnahmen
- Typische Fallstricke

Dr. jur. Oliver Pragal, Rechtsanwalt für Strafverteidigung und Ombudsmann-Services, Kanzlei Dr. Pragal

17.15 – 17.45

## Co-Vortrag:

### Einrichtung und Betrieb einer weltweiten Whistleblower Hotline am Beispiel der ThyssenKrupp AG

- Sinn und Zweck einer Whistleblower Hotline
- Was ist bei der Einrichtung einer Whistleblower Hotline allgemein zu berücksichtigen?
- Welche arbeits- und datenschutzrechtliche Aspekte müssen beachtet werden?
- Praktische Fragen der Koordination mit den Mandanten/Partnerbüros
- Umgang mit eingehenden Anrufen

Dr. Hans-Hermann Aldenhoff, LL.M., Managing Partner Deutschland, Simmons & Simmons

Dr. Jörg Horney, Leiter Compliance Office, ThyssenKrupp AG

„If you think compliance ist expensive, try non-compliance.“  
[Dr. Hans-Hermann Aldenhoff]

17.45 – 18.00

## Abschlussdiskussion

18.00

Ende des ersten Konferenztages

19.00

Abfahrt zum gemeinsamen Abendessen auf Einladung des Handelsblattes

Im Anschluss an den ersten Tag lädt Sie das Handelsblatt zu einer gemeinsamen Abendveranstaltung ins „Brauhaus ohne Namen“ in Köln ein. Nutzen Sie die Möglichkeit zum intensiven Austausch und knüpfen Sie neue Kontakte!



Dr. Wolfgang Hetzer, Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF)



Dr. Jörg Horney, ThyssenKrupp AG



Dr. Malte Merz, Staatsanwaltschaft Hamburg und ehem. Mitarbeiter im Bundesministerium der Justiz



Dr. Andreas Pohlmann, Siemens AG



Dr. jur. Oliver Pragal, Kanzlei Dr. Pragal

## Zweiter Konferenztag, 10. April 2008

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.15

### Begrüßung durch das Handelsblatt und den Vorsitzenden

**Oberstaatsanwalt Anton Winkler**, Pressesprecher,  
Staatsanwaltschaft München I

9.15 – 9.45

### Die Ermittlungsarbeit der Staatsanwaltschaft

- Wie beginnt die Staatsanwaltschaft ihre Ermittlungen?
- Wie arbeiten die Behörden zusammen?
- Durchsuchung im Unternehmen: Wie soll man sich verhalten?
- Öffentlichkeitsarbeit der Staatsanwaltschaft bei presseträchtigen Ermittlungsverfahren

**Oberstaatsanwalt Anton Winkler**

„Korruption muss verfolgt werden ohne Rücksicht auf das Ansehen des Unternehmens oder der Person.“

[Oberstaatsanwalt Anton Winkler]

9.45 – 10.30

### Compliance und Governance Risikokontrollsysteme in international tätigen Konzernen

- Rechtliche Rahmenbedingungen von Compliance und Governance
- Compliance und Governance als Bestandteile moderner Qualitätskontrollsysteme
- Zum Aufbau moderner Compliance-Programme
- Verhaltenskodex und Compliance-Beauftragte als Kernbestandteile moderner Compliance-Programme
- Compliance und Sarbanes-Oxley-Act
- Implementierung und Pflege von Compliance-Systemen in international tätigen Konzernunternehmen

**Dr. Rainer Runte**, Mitglied des Vorstands Recht & Compliance, Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

10.30 – 11.00

Pause mit Kaffee und Tee

11.00 – 11.45

### Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) – „Der lange Arm der SEC“ bei der Korruptionsbekämpfung

- Anwendungsbereich der U.S.-amerikanischen Antikorruptionsgesetzgebung
- Verbotstatbestände, subjektiver Tatbestand und Sanktionsinstrumente
- FCPA Due Diligence bei M&A-Transaktionen und Beraterverträgen
- Umgang mit „FCPA-Unfällen“: Selbstanzeige, Investigation, Zusammenarbeit mit SEC und DOJ
- Remediation: Disziplinarische Maßnahmen, Schadensersatz, Stärkung des Compliance-Programms

**Dr. Markus Rieder**, Partner, Sherman & Sterling LLP

„Aufgrund der ausufernden internationalen Zuständigkeit und der aggressiven Verfolgungspraxis der SEC ist das FCPA heute die Benchmark bei der Korruptionsprävention in international aufgestellten Unternehmen.“ [Dr. Markus Rieder]

11.45 – 12.30

### Korruptionsfreie Geschäfte in „Red Flag“-Ländern

- Besonders gefährdete Länder und Branchen
- Strafbarkeits- und Haftungsrisiken nach deutschem Recht wegen korruptiver Geschäfte in „Red Flag“-Ländern
- Organpflichten in Unternehmen mit geschäftlichen Aktivitäten in korruptionsgefährdeten Ländern
- Interne/externe Maßnahmen in betroffenen Unternehmen zur Korruptionsprävention und -aufdeckung
- Projektbezogene Due Diligence bei Geschäften in korruptionsgefährdeten Ländern

**Dr. Helmut Görling**, Rechtsanwalt, Geschäftsführer, Görling Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

„Kein Unternehmen, das Geschäfte in korruptionsgefährdeten Ländern betreibt, kann es sich mehr leisten, die gestiegenen Compliance-Anforderungen zur Korruptionsprävention und Korruptionserkennung zu vernachlässigen.“ [Dr. Helmut Görling]



Dr. Markus S. Rieder,  
Sherman & Sterling LLP



Raimund Röhrich,  
CMC Markets Niederlassung  
Frankfurt a. M. der CMC  
Markets UK Plc



Dr. Rainer Runte,  
Fresenius Medical Care  
AG & Co. KGaA



Hans-Jürgen Stephan,  
Control Risks  
Deutschland GmbH



Dr. Sabine Stetter, Peters,  
Schönberger & Partner GbR

## Zweiter Konferenztag, 10. April 2008

12.30 – 14.00

Aperitif und gemeinsames Mittagessen

14.00 – 14.30

### Korruption im Einkauf – Risiken erkennen, Risiken vermeiden

- Handlungsmuster der Korruption im Einkaufsbereich
- Risk Assessments als Grundlage weiterführender Analysen
- Möglichkeiten der Erkennung von Korruptionsrisiken
- Anforderungen an ein wirksames Präventionssystem

**Rüdiger Tüscher**, Direktor Advisory/Forensic,  
KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG

14.30 – 15.30

### Paneldiskussion: Korruptionserfahrungen und Lösungen in Auslandsmärkten

Moderation: Oberstaatsanwalt Anton Winkler

Panelteilnehmer:

**Dr. Hans-Hermann Aldenhoff**

**Dr. Helmut Görling**

**Dr. Wolfgang Hetzer**

**Dr. Rainer Runte**

**Hans-Jürgen Stephan**, Geschäftsführer,  
Control Risks Deutschland GmbH

„Korruptionsprävention ist für mich eine der schwierigsten internationalen Aufgaben. Nichtsdestotrotz sollte alles unternommen werden und jeder kleine Schritt gegangen werden, um Korruption zu verhindern.“ [Helene Rang]

15.30 – 16.00

Pause mit Kaffee und Tee

16.00 – 16.30

### Unternehmensgeldbuße und Verfall – Finanzielle Risiken für Unternehmen in Korruptionsfällen

- Durch welche Maßnahmen können Gewinne aus Straftaten abgeschöpft werden?
- Wie hoch ist das jeweilige finanzielle Risiko?

- Was bedeutet Nebenbeteiligung von juristischen Personen in Strafverfahren?

- Gefahren erkennen und bannen

**Dr. Sabine Stetter**, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Straf- und Steuerrecht, Leiterin des Bereichs Wirtschafts- und Steuerstrafrecht, Peters, Schönberger & Partner GbR

„Die existierenden Gewinnabschöpfungsmöglichkeiten machen die beabsichtigte Verschärfung der Korruptionsvorschriften zu einem noch brisanteren Thema für Unternehmen.“ [Dr. Sabine Stetter]

16.30 – 17.00

### Fraud Management – Organhaftung und D&O-Versicherung

- Fraud-Management als Aufgabe der Unternehmensleitung
  - Frühwarnsystem in Hinblick auf Wirtschaftskriminalität
  - Unmittelbare und mittelbare Schäden
  - Organhaftung, Verantwortlichkeit und Verschulden
  - Deckung und Einstandspflicht der D&O-Versicherung
- Raimund Röhrich**, M.B.A., Head of Legal and Compliance, CMC Markets Niederlassung Frankfurt a. M. der CMC Markets UK Plc

„Die Gefahren aus Korruption zu ignorieren eröffnet für Organe jedes Unternehmens in jeder Branche unversicherte persönliche Haftungsrisiken.“ [Raimund Röhrich]

17.00 – 17.15

### Abschlussdiskussion und Verabschiedung der Teilnehmer

17.15

Ende der 3. Handelsblatt Jahrestagung



Rüdiger Tüscher,  
KPMG Deutsche Treuhand-  
Gesellschaft AG



Oberstaatsanwalt  
Anton Winkler,  
Staatsanwaltschaft München I

Ausführliche Informationen zu den Referenten erhalten Sie auf unserer Internetseite:

<http://vhb.handelsblatt.com/korruption>

## Als Förderer und Aussteller haben bereits zugesagt:

### Förderer

## SHEARMAN & STERLING LLP

Rechtsberatung auf höchstem Niveau – Die deutsche Praxis von **Shearman & Sterling LLP** hat sich seit über 15 Jahren erfolgreich am deutschen Markt etabliert. Weltweit beraten und begleiten wir mit mehr als 1000 Anwälten anspruchsvolle und komplexe Mandate in allen Bereichen des Wirtschafts- und Finanzrechts. Durch gebündeltes Know-How in spezialisierten Praxisgruppen bieten wir unseren Mandanten eine qualitativ erstklassige anwaltliche Beratung aus einer Hand.

Unsere international integrierte Compliance-Praxis verfügt über umfassende Erfahrung bei der Umsetzung von Compliance-Programmen, der Durchführung von Compliance Due Diligences und bei unternehmensinternen Compliance Investigations.

#### Shearman & Sterling LLP

Oberanger 28  
80331 München  
www.shearman.com

Ansprechpartner: Dr. Markus S. Rieder, LL.M.

Telefon: 0 89.2 38 88 – 2 00

Telefax: 0 89.2 38 88 – 2 01

E-Mail: markus.rieder@shearman.com

### Aussteller

## Simmons & Simmons

**Simmons & Simmons** ist eine führende internationale Anwaltskanzlei mit mehr als 2.000 Mitarbeitern und 21 Büros weltweit, u. a. in Düsseldorf und Frankfurt. Wir bieten wirtschaftsrechtliche Beratung in den Gebieten Bank-, Finanz-, Gesellschafts-, Kartell- und Steuerrecht, Straf-, Prozess- und Arbeitsrecht sowie im Gewerblichen Rechtsschutz.

#### Simmons & Simmons

BroadwayOffice  
Breite Straße 31  
40213 Düsseldorf  
www.simmons-simmons.com

Ansprechpartner: Dr. Hans-Hermann Aldenhoff,  
Managing Partner Deutschland

Telefon: 02 11.4 70 53 – 0

Telefax: 02 11.4 70 53 – 53

E-Mail: Hans-Hermann.Aldenhoff@simmons-simmons.com

**Infoline:**  
**02 11.96 86-35 48**

Haben Sie Fragen zu der Jahrestagung?  
Dann rufen Sie uns an!



**Konzeption und Inhalt**  
**Dipl.-Kffr. (FH) Kathrin Dietrich**  
(Konferenz-Managerin)  
kathrin.dietrich@euroforum.com



**Organisation**  
**Cynthia Zettler**  
(Konferenz-Koordinatorin)  
cynthia.zettler@euroforum.com



**Sponsoring und Ausstellungen**  
**Christine Max**  
(Senior-Sales-Managerin)  
christine.max@euroforum.com

[Kenn-Nummer]

Internet PDF

- Ja**, ich nehme/wir nehmen am 9. und 10. April 2008 in Köln teil zum Preis von € 1.949,- zzgl. MwSt. p. P. [P1200137M012]
- Ja, ich/wir nehmen gerne am **Abendessen des ersten Konferenztages** teil [im Preis inbegriffen].
- Leider kann ich nicht teilnehmen und bestelle die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 299,- zzgl. MwSt. [P1200137M700] [lieferbar ab zwei Wochen nach der Veranstaltung]
- Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme **das Handelsblatt kostenlos für zwei Monate erhalten**.
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
- Bitte korrigieren Sie meine Adresse wie angegeben. Wir nehmen Ihre **Adressänderung** auch gerne telefonisch auf: +49 (0)2 11. 96 86 – 33 33

Name (1)	
Position	
Abteilung	
E-Mail	
Name (2)	
Position	
Abteilung	
E-Mail	
Firma	
Ansprechpartner im Sekretariat	
Anschrift	
Telefon	Telefax

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort

- bis 20     21-50     51-100     101-250  
 251-500     501-1000     1001-5000     über 5000

Rechnung an

Name	
Abteilung	
Anschrift	
Datum	Unterschrift

Bitte per Telefax an Cynthia Zettler: 0 2 11. 96 86 – 40 40

### 3. Handelsblatt Jahrestagung

## Unternehmensrisiko Korruption.

Korruption im Wandel – Neue Wege der Prävention

#### So melden Sie sich an:

**telefonisch** +49 (0)2 11. 96 86 – 35 48 [Cynthia Zettler]  
**Zentrale** +49 (0)2 11. 96 86 – 30 00  
**per Telefax** +49 (0)2 11. 96 86 – 40 40  
**E-Mail** anmeldhb@euroforum.com  
**schriftlich** EUROFORUM Deutschland GmbH  
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

**Termin und Ort** **9. und 10. April 2008**  
**Dorint Hotel An der Messe Köln**  
Deutz-Mülheimer-Straße 22-24, 50679 Köln  
Telefon: +49 (0) 221/8 01 90 – 0

#### Tagungshotel.

Moderne Eleganz gepaart mit zeitgenössischer Kunst und rheinischer Herzlichkeit. Einfach perfekt als Start für Ihren Aufenthalt – herzlich willkommen im Dorint Hotel An der Messe Köln. Planen Sie Ausstellungen, Produktpräsentationen, Seminare, Workshops oder Bankettveranstaltungen? Unsere 13 variabel kombinierbaren Konferenz- und Veranstaltungsräume auf 1.173 qm bieten Platz für bis zu 550 Personen. Ideale Verkehrsverbindungen machen uns zum idealen Treffpunkt für Geschäfts- und Städtereisende aus aller Welt. Erfolgreiche Events und rauschende Feste? Dorint Hotel An der Messe Köln! Zum Mittag des ersten Veranstaltungstages lädt das Dorint Hotel An der Messe Köln Sie ganz herzlich zu einem Aperitif ein.

#### Wir über uns.

Handelsblatt Veranstaltungen vermitteln Ihnen in hochkarätigen Managementseminaren wichtige Wirtschaftsinformationen zu aktuellen Themen. Wir bieten damit Führungskräften aus Wirtschaft und Industrie Foren für Know-how-Transfer und Meinungsaustausch. Mit der Planung und Organisation der Veranstaltungen haben wir die EUROFORUM Deutschland GmbH beauftragt.

<http://vhb.handelsblatt.com/korruption>

#### Ihre Daten.

Ihre Daten werden vom Handelsblatt und der EUROFORUM Deutschland GmbH zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre **Einwilligung**, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der Informa plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung (Telefon: +49 (0)2 11. 96 86 – 33 33). Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

#### Teilnahmebedingungen.

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken und Abendveranstaltung beträgt € 1.949,- zzgl. MwSt. pro Person und ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

#### Zimmerreservierung.

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort Handelsblatt-Tagung vor.**

**Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir helfen Ihnen gerne weiter.**

**Dipl.-Kffr. (FH) Kathrin Dietrich** (Konferenz-Managerin)

**Cynthia Zettler** (Konferenz-Koordinatorin)

E-Mail: cynthia.zettler@euroforum.com, Telefon: 02 11. 96 86 – 35 48